



Rumänien - Teil drei: 13. März 2018

Zum ersten mal muss ich die Dame des Hauses bei unserem [morgendlichen Ritual](#) enttäuschen: Heute fahre ich tatsächlich ab - es geht zum [Donaudelta!](#)

Mein Vater meinte, dass es dort eine besondere Vielfalt an Vögeln gibt - außerdem fehlt beim Schwarzen Meer auch noch der Haken auf meiner Wunschliste.

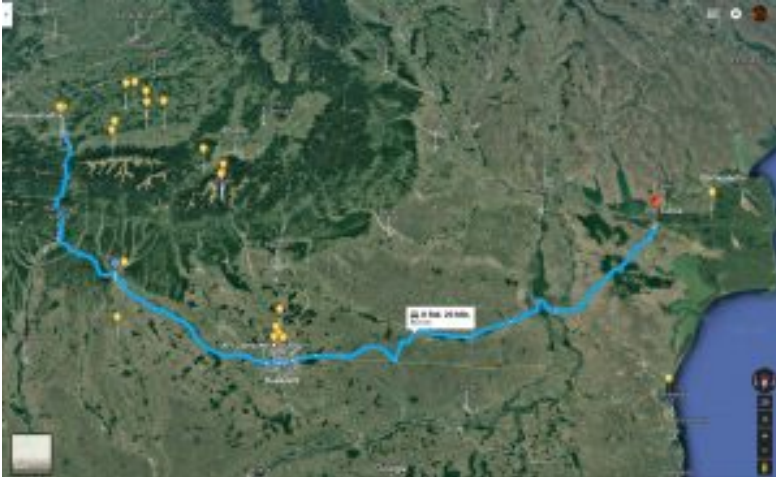
Also programmiere ich Google Maps entsprechend:



In Sibiu ist meine [Sony RX10 III](#) zu Bruch gegangen und ich konnte noch keinen

Ersatz finden: Deshalb plane ich einen Zwischenstopp in dem riesigen Bukarester Einkaufszentrum, das ich schon im Dezember mit Nicole besucht hatte.

Insgesamt liegen bis zu der Stadt [Tulcea](#) gut 550 km vor mir:



Jetzt noch Smartphone koppeln, „Greatest Hits“ einlegen und ab geht die Post!

Das Wetter ist regnerisch - trotzdem gestaltet sich die Fahrt sehr abwechslungsreich: Zunächst geht es wieder zurück über die wolkenverhangenen Süd-Karpaten:



Um die Mittagszeit erreiche ich dann Bukarest.



Mir fallen [drei verschiedene Straßenbahnen](#) (2m1s) auf: Einmal antik rundlich ...



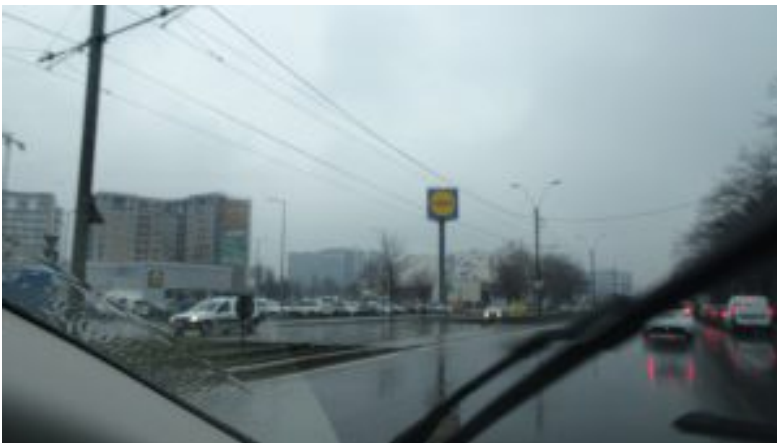
... etwas zeitgemäßer eckig ...



... und schließlich modern, eckig und blau:



Die Läden hier kommen mir irgendwie bekannt vor:



Im Einkaufszentrum muss ich dann mein ganzes Können aufbieten, um die Parklücke zu treffen:



Zum Glück konnte ich die letzten drei Jahre viel im Stuttgarter DHBW Parkhaus üben ☐

Ich will das neueste RX10 [Modell IV](#) und dazu noch eine [HX400](#) erwerben: Letztere, weil diese einen 50-fach optischen Zoom besitzt - davon verspreche ich mir besonders gute Fotos von weit entfernten Vögeln.

Entgegen meiner Erwartungen haben sie hier keine RX10: Von einem der Verkäufer bekomme ich den Tipp, dass es in der Innenstadt einen spezialisierten Laden gibt. Entsprechend seiner Empfehlung rufe ich aber vorher an und tatsächlich haben sie genau ein Exemplar vorrätig - juhu!

Also kämpfe ich mich weiter durch den Stadtverkehr: Man hört hier oft [Sirenen](#) (2m24s) - vielleicht zu viele Unfälle wegen des etwas ruppigen Fahrstils hier?



Ich passe mich so langsam an die hiesigen Verhältnisse an: Als ich auf einer mehrspurigen Straße durch den Pulk von Autos mutig nach links abbiege, zeigt mir der Fahrer eines entgegenkommenden Fahrzeugs [Thumbs Up](#) - das nehme

ich jetzt einfach mal als Kompliment ☐

Irgendwann komme ich dann beim Fotofachgeschäft [F64](#) an und erwerbe meine zwei neuen Babies ...



... die hier übrigens auch nicht günstiger zu haben sind als in Deutschland.

Hinter Bukarest geht es oft schnurgerade viele Kilometer durch menschenleeres Gebiet. Die vielen Bäume an der Straße machen sich gut auf den Bildern ...



... ebenso die vielen Windräder:



Nach den vielen Geraden kommt dann auch mal eine Kurve ...



... zum Glück gut markiert ☐

Aber danach nur noch geradeaus: Bis in die Unendlichkeit und noch viel weiter!



„Menno“, offensichtlich doch nicht ...



... denn irgendwann endet die Fahrt in Tulcea ☐

Für alle, die mal virtuell mitfahren wollen - hier geht's zum Film: <https://youtu.be/6qF1x-kcx6k>

Liebe Grüße

Michael Holzheu